

23. Jänner 2023

## **Brief an die ADX-Aktionäre** **Hintergrund zum Bohrprojekt Welchau und** **Berichte in österreichischen Medien**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die österreichische Presse hat in den vergangenen zwei Wochen ausgiebig über die geplante Welchau-Bohrung von ADX berichtet. Die Bohrung nach Erdgas hat großes Potenzial und befindet sich in einem wenig erkundeten Gebiet in den oberösterreichischen Alpen. Wie vorherzusehen war, hat das Projekt beachtliches Interesse von Politik und Gemeinde auf sich gezogen, da die Sicherheit der Energieversorgung in Europa gerade jetzt von entscheidender Bedeutung ist.

Das österreichische Finanzministerium, das auch für Bergbau und Energie zuständig ist, erklärte in Reaktion auf die Medienberichte, dass *„die Entwicklungen (Anmerkung: Gemeint sind die erheblichen Energiepreiserhöhungen und die Abschaltung von russischem Gas) der letzten Monate deutlich zeigen, dass eine Steigerung der Resilienz Österreichs durch Diversifizierung der Energieversorgung wichtig ist. Neue Bezugsquellen zu akquirieren und Alternativen, die auch heimisches Potenzial erschließen, zu evaluieren und eingehend – ergebnisoffen – zu diskutieren, dient der österreichischen Versorgungssicherheit.“* (Quelle: Stellungnahme des Finanzministeriums im ORF vom 17. Jänner 2023).

Es wurden jedoch auch einige irreführende Informationen verbreitet, die fälschlicherweise behaupteten, dass Welchau bereits im Begriff steht, als Gasfeld erschlossen zu werden oder dass Welchau in einem Nationalpark liegt. Diese Aussagen haben in der Gemeinde Molln, wo sich die Bohrstelle befindet, für einige Verwirrung gesorgt. Zudem gab es Auskunftersuchen darüber, ob Gas aus Welchau exportiert oder auf dem österreichischen Markt verkauft werden soll, um die Sicherheit der heimischen Gasversorgung zu gewährleisten, wobei einige schlecht informierte Quellen sogar behaupteten, dass Welchau-Gas zum Verkauf nach Australien transportiert werden könnte.

Es sollte anerkannt werden, dass ADX ein Newcomer im österreichischen Energiesektor ist, der seit über 70 Jahren von zwei Unternehmen dominiert wird. Obwohl die Mehrheit der ADX-Mitarbeiter österreichische Staatsbürger mit umfassender Öl- und Gaserfahrung in Österreich sind, ist ADX selbst als Unternehmen noch relativ unbekannt – trotz seiner ausgezeichneten Beziehungen zum Ministerium und zur örtlichen Gemeinde in der Region Zistersdorf. ADX ist dort ein wichtiger Arbeitgeber, der Öl und Gas zuverlässig und sicher unter Einhaltung hoher Umweltstandards fördert. ADX hat seine Aktivitäten zuletzt auf Oberösterreich ausgeweitet, wo sich Welchau befindet und wo ADX kürzlich den Ölfund Anshof gemacht hat, der nun in einem Langzeittest gefördert wird.

Zusätzlich zu den ADX Öl- und Gasproduktionsbetrieben und Explorationsaktivitäten, die in naher Zukunft vermehrt und nachhaltig zuverlässige Energie liefern sollen, verfolgt ADX eine Reihe von ergänzenden Projekten für erneuerbare Energien, von denen wir hoffen, dass sie langfristig eine

kohlenstoffarme Energieproduktion ermöglichen werden. Diese EE-Projekte werden auf der Website des Unternehmens hervorgehoben.

Um Klarheit in Bezug auf das Bohrprojekt Welchau und die Aktivitäten von ADX in Österreich im Allgemeinen zu schaffen, hat ADX am 20. Januar 2023 in Wien ein Pressebriefing für ausgewählte Journalisten organisiert und die beigefügte Pressemitteilung in Österreich veröffentlicht. Dies soll sicherstellen, dass die Stakeholder des Unternehmens und die Öffentlichkeit mit sachlichen Informationen über den geplanten Bohrbetrieb, das Genehmigungsverfahren, das Potenzial bei Welchau und, falls erfolgreich, die strategische Bedeutung von Welchau-Gas versorgt werden.

Wie in einer ASX-Pressemitteilung vom 14. Dezember 2022 berichtet, befindet sich die geplante ADX-Bohrung in Welchau in der Genehmigungsphase, nachdem ein Pachtvertrag für die Nutzung des Bohrstandortes Welchau-1 mit den Österreichischen Bundesforsten abgeschlossen wurde. ADX ist der Ansicht, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen in den nächsten vier bis sechs Monaten erteilt werden können.

In diesem Zusammenhang sei auf das ebenso in Oberösterreich gelegene, nur 30 km von Welchau entfernte Anshof-Projekt verwiesen, das – vom behördlichen Genehmigungsantrag über die Bohrung bis zur Produktion – in etwas mehr als einem Jahr umgesetzt werden konnte. Dies zeigt, dass Öl- und Gasprojekte in Österreich effizient und zuverlässig durchgeführt werden können, einschließlich der Zusammenarbeit mit den vielen betroffenen Interessengruppen, von Grundstückseigentümern bis hin zu Umweltbehörden.

ADX wird seine Aktionäre, Stakeholder und die Gemeinde, in der wir tätig sind, weiterhin über alle laufenden Aktivitäten zum Gasvorkommen Welchau ebenso wie über die anderen geplanten und realisierten Bohrprojekte wie das neue Ölfeld Anshof informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ian Tchacos', with a stylized flourish at the end.

IAN TCHACOS  
Executive Chairman

## **GASEXPLORATION im Interesse der Republik Österreich**

### Hintergrundinformation für Medien und Journalisten

Wien, 20. Jänner 2023

In den heimischen Medien gab es in den vergangenen Tagen viel mediale Aufregung über eine geplante Erdgas-Probepbohrung im Gemeindegebiet Molln (Oberösterreich). Die Bohrung hat nach Expertenuntersuchungen großes Potenzial und könnte – im Erfolgsfall – einen bedeutenden Beitrag zur Energieversorgung in Österreich leisten.

Das in Sydney gelistete australische Explorationsunternehmen ADX Energy (Ticker: ADX) ist ein Newcomer im österreichischen Öl- und Gassektor, der seit über 70 Jahren von zwei Unternehmen geprägt wird.

Die österreichische Tochter ADX VIE GmbH hat von der Republik Österreich – auf Antrag – eine Aufsuchungslizenz für Gebiete in der Größe von 1.020 km<sup>2</sup> erhalten. Diese Aufsuchungslizenz erlaubt nicht nur, sondern verpflichtet ADX zu Aufsuchungstätigkeiten, wie zum Beispiel im Gemeindegebiet Molln (OÖ). Erst wenn alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen und alle umwelt- und montanrechtlichen Auflagen erfüllt sind, kann mit konkreten Aufsuchungstätigkeiten vor Ort begonnen werden.

Am Mittwoch (18. Jänner 2023) hat ADX dem Gemeindevorstand Molln alle relevanten Hintergrund-Informationen geliefert, die man sich dort gewünscht hat und damit zur Vertrauensbildung innerhalb der Gemeinde beigetragen. Am Freitag (20. Jänner) hat sich ADX in Wien den Fragen der Presse gestellt.

In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass im Laufe des umfangreichen behördlichen Genehmigungsprozesses, der für das Projekt in Molln noch gar nicht begonnen hat, auch die Gemeinde und andere Beteiligte, die Parteienstellung haben, mit umfangreichen Projektunterlagen zur Begutachtung versorgt werden.

Es ist richtig, dass sich der geplante Bohrplatz, definiert durch die geologischen Verhältnisse im tieferen Untergrund, am Rande eines Naturschutzgebietes befindet. Natürlich werden die Explorationsaktivitäten Auswirkungen auf die dort ländliche Infrastruktur haben, dies allerdings überwiegend zum Vorteil der Region. Umwelt- und Naturschutzauflagen werden jedenfalls eingehalten.

ADX war 2021/2022 das einzige Explorationsunternehmen in Österreich, das eine Aufsuchungsbohrung durchgeführt hat (Anshof/OÖ). Das dort erschlossene Vorkommen wird derzeit durch Testförderung bewertet und in den kommenden Monaten an die bestehende Öl- und Gasinfrastruktur angebunden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am österreichischen ADX-Standort verfügen über umfassendes internationales Öl und Gas Know-how, das Management besteht aus Paul Fink und Alan Reingruber, beide Absolventen der Montanuniversität Leoben.

## Heimische ENERGIEVERSORGUNG im Blick

ADX Energy legt Wert auf die Feststellung, dass man heimische Erdgas- und Erdölvorkommen im Interesse der Republik Österreich erschließt, um die Sicherheit der heimischen Energie- und Rohstoffversorgung zu unterstützen, die gerade jetzt – durch Krieg, Lieferstopp und Preisexplosion – gefährdet ist.

Das Wiener Becken in Niederösterreich und die Molasse-Zone in Oberösterreich sind zwei besonders reiche Erdöl- und Erdgasprovinzen und haben bis dato über eine Milliarde Fass Öl und fast 100 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert. ADX ist deshalb überzeugt – im Einklang mit Experten, dass Österreich gutes Potential für weitere signifikante Vorkommen hat.

ADX kann auch zusagen, dass zukünftige Gasvorkommen in erster Linie für den Verbrauch in Österreich erschlossen werden, und nicht, wie von manchen Kritikern geäußert, nach Australien verkauft werden. Dies macht weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Sicht Sinn. Die derzeitige Förderung von ADX wird zu 100% in Österreich verkauft und verarbeitet.

Grundsätzlich muss gesagt werden: Solange die 100%ige Versorgung durch erneuerbare Energie nicht erreicht werden kann, sind Energieträger wie Erdgas für Industrie, Verkehr und Haushalte unverzichtbar. Auch die Europäische Union hat klargestellt, dass Erdgas eine wichtige Schlüsselenergie für die Übergangszeit zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Zukunft darstellt.

**Fazit:** Als flächenmäßig kleines Land besitzt Österreich vergleichsweise viele Erdöl- und Erdgasvorkommen, die in der Vergangenheit erfolgreich von zwei langjährig etablierten Energieunternehmen entwickelt wurden. Man kann deshalb erwarten, dass in Österreich noch gutes Potential für weitere Vorkommen vorhanden ist. Auch aus Sicht der Klimapolitik macht es mehr Sinn, diese Potentiale zeitnah zu erschließen als kriegsfinanzierendes russisches Gas, ökologisch bedenkliches Fracking-Gas aus den USA oder teures LNG-Gas aus Katar anliefern zu lassen.

### Über ADX

Die ADX VIE GmbH (ADX), eine 100%-Tochter der ADX Energy Ltd, exploriert und fördert Kohlenwasserstoffe in Europa. ADX ist eine der wenigen Firmen in Österreich, die das Know-how sowie Lizenzen für die Erschließung und Förderung von Erdöl und Erdgas besitzt. Aktive Erdöl- und Erdgaslagerstätten befinden sich im Großraum Zistersdorf (NÖ) und in der Gemeinde Waldneukirchen (OÖ).

### Über das Bohrprojekt

Das Projektvorhaben Welchau 1 ist ein Explorationsprojekt, das bis in eine Tiefe von etwa 1900 m gebohrt wird und auf Lagerstätten abzielt, die bereits im nahegelegenen Bohrloch MolIn 1 1989 untersucht wurden. Damals stieß man im Zuge einer Ölbohrung auf hochqualitatives Gas, das aber nicht weiter erschlossen wurde. Derzeit steht ADX in der Explorationsphase, daher ist es nicht möglich, die Ergebnisse der Bohrung oder die Gasmengen mit Sicherheit vorherzusagen.

Weitere Technische Information zur Aufsuchungsbohrung Welchau 1 kann auf der ADX Website und der Börse in Sydney (Australien) gefunden werden:

<https://adx-energy.com/wp-content/uploads/2022/12/20221129.pdf>